



Marc Elsberg : °C - Celsius

"Celsius" ist ein packender Thriller des österreichischen Autors Marc Elsberg, der im März 2023 veröffentlicht wurde. Der Roman handelt von Climate-Engineering als Waffe und einem möglichen Krieg um die globale Klimakontrolle.

Die Geschichte spielt in einer nahen Zukunft. Drohnen fliegen am Himmel und der Krisenstab im Weissen Haus steht unter enormen Druck. Der General vermutet einen Angriff auf Taiwan oder Vietnam und fordert den Präsidenten auf, sofort mit Gegenangriff zu reagieren.

Die Protagonistin Fay Oyetunde-Rabelt arbeitet im Klimasekretariat der Vereinten Nationen in Bonn. Als Fünfjährige entkam sie einem Massaker in ihrem nigerianischen Dorf. Emanuel Sanusi, genannt Manu, ein Junge aus ihrem Dorf versteckte sie in den Sümpfen und rettete ihr Leben. Fay wächst bei den reichen Grosseltern in Lagos auf. Aus Dankbarkeit bezahlen diese auch für Manu das Schulgeld und finanzieren auch später sein Studium in den Staaten.

Als Fay mitten in der Nacht einen Anruf von Manu aus dem Weissen Haus bekommt, ahnt sie nicht, dass sie Teil eines gefährlichen politischen Spiels werden wird.

Parallel zu den Ereignissen rund um das chinesische Klimaprojekt, verfolgt Pat Welzer, ein Journalist, einen Hinweis von einem Schauspieler, der behauptet, vor sieben Jahren in einem Filmprojekt mitgewirkt zu haben, in dem genau dieses Szenario abgespielt hat. Zufall? Auf mysteriöse Weise sterben die Cutterin des Films und andere Personen in diesem Umfeld. Der Film erschien nie. Aber Tony behauptet, dass er mehr weiss. Während dem Interview wird Tony erschossen und Pat wird plötzlich von Killern gejagt.

Elsberg gelingt es, die verschiedenen Handlungsstränge gekonnt miteinander zu verweben und eine komplexe Geschichte zu erzählen, die den Leser bis zum Schluss in Atem hält. Dabei verbindet er wissenschaftliche Fakten mit fiktiven Elementen und schafft so ein faszinierendes Zukunftsszenario.

Wer Thriller mag, die auf realistischen Szenarien basieren, wird "Celsius" sicherlich genießen. Ein Buch, das zum Nachdenken anregt und auch unterhält.

Besuchen Sie uns in der Regionalbibliothek Weinfeldern und fragen Sie nach diesem Buch.



Ein Tipp von:
Helena Feusi, Bibliothekarin